



Seit 1973: Kinderturnen im SV „Hertha Otze“

Nach dem Bau der Mehrzweckhalle wurde im Jahre 1973 auf Anregung von Herrn Keil das Kinderturnen in Otze ins Leben gerufen.

Auch „Nicht-Fußballinteressierte“ und vor allem auch die Mädchen sollten seiner Meinung nach die Möglichkeit haben, sich sportlich zu betätigen.

Nach einer großen Werbekampagne in Zusammenarbeit mit der Schule nahmen Frau Mierswa und Herr Winter – mit Unterstützung von Gabriele Hunze ihre Arbeit auf.

Herr Hunze wurde zum Spartenleiter gewählt. Es zeigte sich, daß hier bisher eine große Lücke geklafft hatte, denn ca. 120 Otzer Kinder nahmen die Halle im Sturm.

Im Jahr 1974 erhielten die Übungsleiter Unterstützung von Frau Nentwich, die gleichzeitig das Amt der Spartenleiterin übernahm. Im August 1975 bot der Kinderförderkreis in Zusammenarbeit mit der Kinderturnabteilung zusätzlich zu den zwei Bastel- und Spielnachmittagen auch eine Turnstunde an.

Neben dem Turnen sorgten auch Bastelnachmittage, Zeltlager und Vorführungen beim Seniorennachmittag für Abwechslung. Ebenso werden seit 1982 in den Sommermonaten zusätzliche Trainingsstunden zum ERwerb des Sportabzeichens angeboten. Zur Zeit werden die ca. 100 Turnkinder in 3 Gruppen von Frau Nentwich und Frau Osterloh betreut.

Die Betreuer der Kinderturngruppen haben es immer als ihre Aufgabe angesehen, nicht leistungsorientiert zu arbeiten, sondern ein Angebot zu schaffen unter dem Motto „JE-KA-MI!“ – jeder kann mitmachen – und jeder soll gern in die Turnhalle kommen und diese auch wieder fröhlich verlassen.

Quelle: Festschrift „75 Jahre SV Hertha Otze“



Sportabzeichen

Hänigsen (mü). Die Resonanz bei der Sportabzeichenabnahme in Hänigsen ist ständig gewachsen. Auch im Jahre 1983 wurden von den Prüfern Antia Mierswa und Helmut Bastian insgesamt 80 erfolgreiche Abnahmen durchgeführt.

In zwei getrennten Feierstunden, für die Erwachsenen und Jugendlichen in der Milchbar, für die Kinder und Schüler im Sport- und Jugendheim, überreichte der erste Vorsitzende des TSV „Friesen“ Hänigsen, Willi Schmotz, die Urkunden und Ehrennadeln. Ein besonderer Dank des Vorstandes und der Teilnehmer an den Sportabzeichenprüfungen galt den beiden Abnehmern, die sich in ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt hatten.

Aber auch über die hohe Zahl der Abnahmen zeigte sich Schmotz erfreut. Im Bundesdurchschnitt liegt Hänigsen, gemessen an der Einwohnerzahl, mit an der Spitze der Sportabzeichenabnahmen. Bedauerlich allerdings ist, so Schmotz, daß Hänigsen ein ständiges Problem mit den Sportstätten hat und leider auch Jugendliche bereits nach auswärts ausweichen müssen, da die vorhandenen Kapazitäten bei weitem nicht ausreichen.

Bei den Absolventen des Sportabzeichens waren noch besonders Grethe Späthe, die diese Prüfung bereits zum 12. Male ablegte und Alfred Benecke, der 11mal erfolgreich war, hervorzuheben.

Hier die weiteren Absolventen: Schüler Sportabzeichen in Bronze legten ab: Karen Gruppe, Stefan Buckmann, Sven Utermark, Gerald Hiller, Mirko Sievers, Jan Peters und Bianca Schmidt.

Bronze Wiederholung: Jan Schiller, Corinna Wiedel, Martin Kalens.

Alex. Zaver, Katrin Beier, Stefan Müller und Astrid Lippke.

Schüler Sportabzeichen in Silber: Peter Armbricht, Matthias Buckmann, Markus Firnhaber, Ingo Grellrich und Andrea Sass.

Silber-Wiederholung: Andreas Germer, Oliver Nentwich, Alexander Niemoeyer und Ralf Pöhler.

Das Abzeichen in Gold errangen Dorte Bastian und Sandra Werner. Das Jugend Sportabzeichen in Bronze: Alexandra Bartels, Carmen Kühle, Alexandra Lippke, Birga Mundi, Christian Buckmann, Axel Feldmann, Michael Köster und Dirk Kohlmeier.

Bronze-Wiederholung: Birgit Germer, Jutta Metendorf und Stefanie Mierswa.

Bronze mit Silber: Angelika Bode, Inke Feldmann und Michaela May.

Bronze mit Silber (Wiederholung): Ute Gieseke.

Die Deutsche Sportabzeichen für Erwachsene (in Klammern die Anzahl der Wiederholungen) legten ab: in Bronze Hans-Werner Berger.

In Silber: Helmut Bastian (5), Alfred Benecke (4), Ulrich Brückner (2), Günter Fangrat, Anita Mierswa (6), Wolfgang Mierswa (5), Helmut Nentwich (2), Eckard Peters (2) und Brundhill Werner.

Sportabzeichen in Gold: Grethe Späthe (12), Alfred Benecke (11), Herbert Fröhlich (8), Klaus Schiller (6), Erika Fehling (6), Gudrun Scheller (6), Erika Sievers (6), Gerda Hölme (5), Traute Holzleiter (5), Klaus-Dieter Holzleiter (5), Renner Niemoeyer (5), Renate Müller (5), Walter Firnhaber (4), Karl Cordes (4), Edda Pohler (4), Martin Mosert (3), Gerhard Germer (3), Christa Kettwich (3), Hans Wollenburg (2), Eva Namendorf (2), Christa Biedorf, Walter Feldmann, Gisela Germer, Annegret Hoff, Heinrich Hoff, Reiner Kühle, Dorothea Nentwich, Monika Peters, Inge Sass, Ulrich Sennstock und Margarete Wiebe.

Zusätzlich wurden fünf Familien-Sportabzeichen abgelegt. Diese Prüfung wurde erst im Jahre 1982 eingeführt und der Deutsche Sportbund erhofft sich hierdurch einen zusätzlichen Anreiz für die sportliche Betätigung.

Ein Dank der Verantwortlichen geht auch an die auswärtigen Prüfungs- und man hofft möglichst viele Anhänger des Sportabzeichens auch im Jahre 1984 wieder begrüßen zu können.

Die Termine für Trainingsbeginn, Schwimmen und Radfahren stehen schon jetzt fest. Vom 2. Mai bis 3. Oktober findet jeweils montags und mittwochs ab 18 Uhr Training und Abnahme statt. Schwimmern ist für den 17. Juni und 15. Juli jeweils ab 10 Uhr vorgesehen und das 20-Kilometer-Radfahren soll am 16. September um 9 Uhr sein.

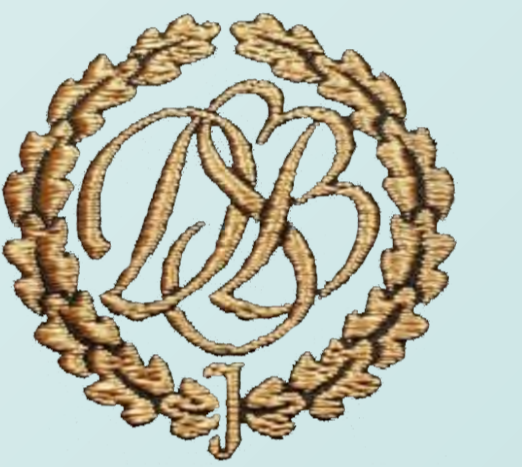


1982

Adventsfeier



1983



Zeltlager Laatzten

1984



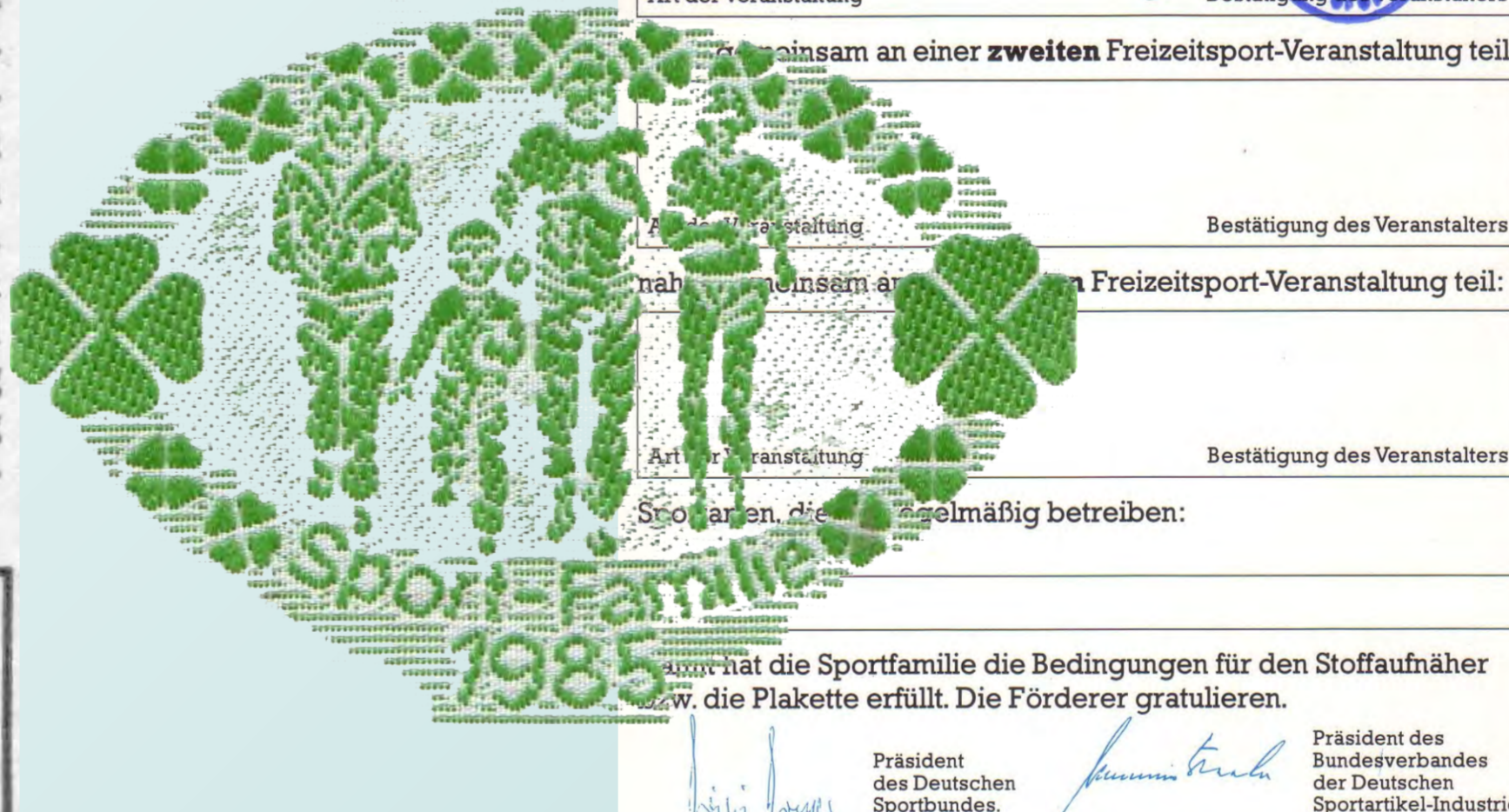
Jubiläum in Otze:

Nachmittag für die Kinder

Otze (hh). Der am vergangenen Sonnabend ins Wasser gefallene Sport-, Spiel- und Spaßnachmittag für Kinder, der anlässlich der Jubiläumfeierlichkeiten auf dem Sportplatz in Otze durchgeführt werden sollte, wird am kommenden Freitag ab 14.00 Uhr wiederholt. Es beginnt mit einem Fahrradparade. Ab 15.00 Uhr finden Trimmspiele statt, die mit einem Trimmtest abgeschlossen werden. Falls es wieder regnen sollte, finden die Veranstaltungen auf jeden Fall in der Halle statt. Der Nachmittag wird von der Kinderturnabteilung durchgeführt, die schon seit elf Jahren besteht.

Lokalsport in Ihrer Lokalzeitung. Weil's naheliegt.

1985



URKUNDE

Die Sportfamilie (Name), (Vorname, Alter), (Vorname, Alter), (Vorname, Alter), (Vorname, Alter).

nahm gemeinsam an einer Freizeitsport-Veranstaltung teil: Fitnesstest, Art der Veranstaltung, Bestätigung des Veranstalters.

nahm gemeinsam an einer zweiten Freizeitsport-Veranstaltung teil: Bestätigung des Veranstalters, Bestätigung des Veranstalters.

Art der Veranstaltung, Bestätigung des Veranstalters.

Sponsoren, die regelmäßig betreiben: Präsident des Deutschen Sportbundes, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Sportartikel-Industrie.

Wer kann die „Familien-Sport-Paket“ erwerben? Jede Familie, die aus mindestens 3 Personen aus 2 Generationen besteht, z.B. Vater-Mutter-Kind oder Großvater-Tochter-Enkel-Kind.

Wann kann man die „Familien-Sport-Paket“ erwerben? Nach Peterabend, am Wochenende, nach der Schule, im Urlaub... informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Turn- oder Sportverein, dem Kreis- oder Stadt-Sportbund oder Sportplatz der Stadt- oder Gemeindeverwaltung, und achten Sie auf Bekanntmachungen in der Presse, auf Plakaten und Handzetteln.

Wann kann man die „Familien-Sport-Paket“ erwerben? Bei allen Freizeitsport-Veranstaltungen (siehe Verzeichnis). Das sind Angebote, an denen jeder teilnehmen kann. Eine Mitgliedschaft in einem Turn- oder Sportverein ist nicht unbedingt erforderlich.

Als Auszeichnungen gibt es: Für die einmalige gemeinsame Teilnahme der Familie, eine Urkunde und Stoffanhänger (mit Jahreszahl) mit dem Motiv Familien-Sport-Paket. Für die dreimalige gemeinsame Teilnahme der Familie, die Familien-Sport-Paket (Abbildung Originalgröße siehe Tabelle) im repräsentativen Bild (z.B. Anstecknadel, Stoffanhänger und Urkunde erhalten Sie beim Veranstalter. Sollte dies nicht der Fall sein, so fordern Sie die Auszeichnungen über die zentrale Versandstelle an (siehe Rückseite). Dies gilt ebenso für die Pakete und die Anstecknadeln.

- Trimmspiele
- Volkswettbewerbe im Laufen, Wandern, Tanzen, Radfahren, Leichtathletik, Sportschießen, Turnen, Schwimmen, Skilaufen, Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Trimmathlon, Aerobic.
- Turnfeste
- Spielfeste
- Lauf-Treffs und andere Treffs
- Trimm Trab ins Grüne
- Andere Freizeitsport-Veranstaltungen



1986



Zeltlager Großburgwedel



Zeltlager Arpke

1987